



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 49793

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8,5 J x 18 H2

Typ: XA02

Inhaber der ABE
und Hersteller: BBS GmbH
DE-77761 Schiltach

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 49793

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 49793

Die ABE-Nr. 49793 erstreckt sich auf die Sonderräder 8,5 J x 18 H2 , Typ XA02, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55021114 (1. Ausfertigung) vom 25.03.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr. 1 bis 12 des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 25.03.2014 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 10.04.2014

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Gutachten Nr. 55021114 (1. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am: 28.03.2014



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 49793

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber BBS GmbH
Welschdorf 220
77761 Schiltach
01 102 100140

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Typ XA02
Radgröße 8,5 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
XA0204	XA02 XA0204 / 09.23.455 Ø63.3	5/108/63,4	45	750	2249	2/2014
XA0204	XA02 XA0204 / 09.23.456 Ø65.0	5/108/65,1	45	750	2249	2/2014
XA0202	XA02 XA0202 / 09.23.445 Ø57	5/112/57,1	35	780	2255	2/2014
XA0203	XA02 XA0203 / 09.23.445 Ø57	5/112/57,1	46	750	2249	2/2014
XA0202	XA02 XA0202 / 09.23.444 Ø66.5 für M-Benz bzw. 09.23.607 Ø66.5 für Audi	5/112/66,6	35	780	2255	2/2014
XA0203	XA02 XA0203 / 09.23.444 Ø66.5 für M-Benz bzw. 09.23.607 Ø66.5 für Audi	5/112/66,6	46	750	2249	2/2014
XA0205	XA02 XA0205 / 09.23.412 Ø60.0	5/114,3/60,1	45	750	2249	2/2014
XA0205	XA02 XA0205 / 09.23.433 Ø64.0	5/114,3/64,1	45	750	2249	2/2014
XA0205	XA02 XA0205 / 09.23.413 Ø66.0	5/114,3/66,1	45	750	2249	2/2014
XA0205	XA02 XA0205 / 09.23.414 Ø67.0	5/114,3/67,1	45	750	2249	2/2014
XA0201	XA02 XA0201 / 09.23.414 Ø67.0	5/120/67,1	35	800	2249	2/2014
XA0201	XA02 XA0201 / 09.23.490 Ø72.5	5/120/72,6	35	800	2249	2/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49793
 Herstellerzeichen BBS
 Radtyp und Ausführung XA02 (s.o.)
 Radgröße 8.5 J x 18 H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Herkunftsmerkmal MADE IN GERMANY
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	35	800	2249
5/112	46	750	2249
5/112	35	780	2255
5/108	45	750	2249
5/114,3	45	750	2249

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/40R18	35	800
5/114,3	205/40R18	45	750
5/108	205/40R18	45	750
5/112	205/40R18	35	780
5/112	205/40R18	46	750

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/60R18	32	800
5/114,3	285/60R18	45	750
5/112	285/60R18	32	780
5/112	285/60R18	46	750
5/108	285/60R18	45	750

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,9 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen des Sonderradtyps wurden von der TÜV SÜD Automotive GmbH in München ab Februar 2014 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Radzeichnung	XA0201-W-MACH_01	26.11.2013
	mit Änderung vom	17.01.2014
Runddrahtsprengring	09 23 409_06	09.04.1992
	mit Änderung vom	05.07.2000
Zentrierringzeichnung	09 23 412_21	13.09.2013
	mit Änderung vom	20.02.2014
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 447_02	16.08.2006
	mit Änderung vom	16.08.2006
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 037_03	06.11.2006
	mit Änderung vom	21.11.2006
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 417_04	22.09.1992
	mit Änderung vom	16.10.2009
Nabenkappenzeichnung	09 24 244_06	16.11.2011
	mit Änderung vom	16.11.2011
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 004_02	23.08.2006
	mit Änderung vom	23.08.2006
Radzeichnung	XA0202-W-MACH_01	04.12.2013
	mit Änderung vom	17.01.2014
Radzeichnung	XA0203-W-MACH_01	03.12.2013
	mit Änderung vom	17.01.2014
Radzeichnung	XA0204-W-MACH_01	05.12.2013
	mit Änderung vom	17.01.2014
Beschreibung	-	29.01.2014
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 518_00	01.03.2003
	mit Änderung vom	28.10.2008
Radzeichnung	XA0205-W-MACH_01	06.12.2013
	mit Änderung vom	17.01.2014
Zentrierringzeichnung	09 23 404_10	09.04.1992
	mit Änderung vom	08.04.2008
Befestigungsmittelzeichnung	09 23 448_02	22.08.2006
	mit Änderung vom	22.08.2006
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 12	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 25. März 2014



Bohlander

00208577.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5 J x 18 H2 Typ XA02
BBS GmbH

Auftraggeber BBS GmbH
 Welschdorf 220
 77761 Schiltach
 01 102 100140

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Typ XA02
 Radgröße 8.5 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad / Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mit-tenloch- \varnothing (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
XA0202	XA02 XA0202 / 09.23.445 \varnothing 57	5/112/57,1	35	780	2255

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 49793
 Herstellerzeichen BBS
 Radtyp und Ausführung XA02 (s.o.)
 Radgröße 8.5 J x 18 H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Herkunftsmerkmal MADE IN GERMANY
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30	09.31.138
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30	09.31.138
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	30	09.31.138

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	215/40R18	K1c K2b R37 T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Cbo K46 K56 V18 S02
	75-147	225/35R18	K1c K2b K44 T87	
	75-147	225/40R18	K1c K2b K41 K44	
	75-147	255/35R18	K2c K44 R03	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0418*..	184-195	225/40R18	K2b K41 K44 K46 K56 T88 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Flh K1c V18 S02
	184-195	255/35R18	K2c K44 K46 K56 R03	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*..	66-147	215/40R18	K1c K2b K46 K56 R37 T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Flh V18 S02
	66-147	225/35R18	K1c K2b K44 K46 K56 T87	
	66-147	225/40R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56	
	66-147	255/35R18	K2c K44 K46 K56 R03	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-135	215/40R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 F24 Flh V00 V18 S02
	77-135	225/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T83 T87	
	77-135	225/40R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
	77-135	235/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T86 T90	
	77-135	245/35R18	K2c K4i K6h K8s R03	
	77-135	255/35R18	K2c K4i K6h K8s R03	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-188	225/40R18	K1a K1b K2b K44 T88 T89 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car K46 Lim V18 S02
	74-188	235/40R18	K1c K2b K44	
	74-188	245/35R18	K1c K2b K44 T88 T89 T92	
	74-188	255/35R18	K2c K44 R03	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.., e1*98/14*0013*..	55-142	255/35R18	A58 K2c K56 R03	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Au7 Car K41 K45 K46 Lim V18 S02
	55-169	225/40R18	K1c K2b T88 T89	
	55-169	235/40R18	G01 K1c K2b K43	
	55-169	245/35R18	K1c K2c T88 T89	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/40R18	K1a K1b K2b K44 T88 T89 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car Cbo K46 Lim V18 S02
	162	235/40R18	K1c K2b K44	
	162	245/35R18	K1c K2b K44 T88 T89	
	162	255/35R18	K2c K44 R03	
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.., e1*2001/116*0177*..	96-188	225/40R18	K1a K2b K44 T88 T89 T91 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Cbo K46 V18 S02
	96-188	235/40R18	K1c K2b K44 T91 T93	
	96-188	245/35R18	K1c K2b K44 T88 T89 T92	
	96-188	255/35R18	K2c K44 R03	

Anlage 3 zum Gutachten Nr. **55021114** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5 J x 18 H2 Typ XA02
BBS GmbH

Seite 3 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	225/40R18	K1a K1b K2b K44 K46 M+S T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car Cbo Lim V18 S02
	253	235/40R18	K1c K2b K44 K46 T91 T93	
	253	255/35R18	K2c K44 K46 R03	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	81-184	225/40R18	T88 T89 T91 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Au9 Car K1c K2b Lim V18 X27 S02
	81-184	235/40R18	G40 K43 K45 K46 R35 T91 T95	
	81-184	245/35R18	K44 K46 T88 T89	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-257	225/45R18	T91 T95	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car Lim NBF V18 X27 S02
	89-257	235/40R18	A01 K1b K2b T91 T93	
	89-257	245/40R18	A01 K1b K2b T93	
	89-257	255/40R18	A01 K1a K1b K2b K44 K46 K56	
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e13*2007/46*1080*..	120-257	225/50R18	A01 K42 K46 R70	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 X28 S02
	120-257	235/45R18		
	120-257	245/45R18	A01 K42 K46	
	120-257	255/40R18	A01 K1a K1b K2b K42 K44 K46	
	120-257	255/45R18	A01 K1a K1b K2b K41 K42 K44 K46	
Audi A6 S6 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e13*2007/46*1080*..	320	255/40R18	A01 K1b K2b K44 K46 K56	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car Lim X27 S02
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	191-220	235/40R18	R37 T91 T92	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 R21 X27 S02
	191-250	255/35R18	A01 K1a K45 L02 R35 T94	
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	154-257	235/50R18	A01 K1a K2b R37	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 B03 BnK Lim NBF V18 S02
	154-257	245/45R18	A01 K1a K2b R37 T00 T96	
	154-331	235/50R18	A01 K1a K2b M+S	
	154-331	245/45R18	A01 K1a K2b M+S T00 T96	
	154-331	255/45R18	A01 K1a K2b	
Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*.. e1*98/14*0005*..	110-250	235/50R18	K1a K2b	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 K41 K45 K46 NBF V18 S02
	110-309	245/45R18	K1a K2b R35	
	110-309	255/45R18	K1a K2b	
	265-309	235/50R18	K1a K2b M+S R09 R35	
	309	235/45R18	K1a K2b M+S R09 T97 T98	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	100-155	225/45R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 V00 V18 S03
	100-155	225/50R18	R70	
	100-155	235/45R18		
	100-155	235/50R18	A01 K1a K2b	
	100-155	245/45R18		
	100-155	255/40R18	A01 K1a K2b	
	100-155	255/45R18	A01 K1a K2b	

Anlage 3 zum Gutachten Nr. **55021114** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5 J x 18 H2 Typ XA02
BBS GmbH

Seite 4 von 18

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-155	225/45R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 KMV V00 V18 S03
	100-155	225/50R18	R70	
	100-155	235/45R18		
	100-155	235/50R18		
	100-155	245/45R18		
	100-155	255/40R18		
Audi RS3 Sportback 8P e1*2007/46*0615*..	250	225/40R18	K1c K2a K2b K3b K4g K4i K6h K8h M+S T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A56 A99 Flh S02
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206, 221	215/40R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m M+S T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A56 A99 F24 Flh S02
	206, 221	225/40R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
	206, 221	235/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T90	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369, 0374, 0375*..	118-155	225/40R18	K1a K46 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe V00 V18 S02
	118-155	225/45R18	K1a K46 K56	
	118-155	235/40R18	K1a K1b K2b K44 K46 K56	
	118-184	245/40R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56	
	118-184	255/35R18	K1c K2a K2b K41 K44 K46 K56	
	118-184	255/40R18	K1c K2a K2b K41 K44 K46 K56	
	118-200	225/40R18	K1a K46 K56 M+S	
	118-200	225/45R18	K1a K46 K56 M+S	
	118-200	235/40R18	K1a K1b K2b K44 K46 K56 M+S	
118-200	245/40R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 M+S		
Audi TT RS 8J e1*2001/116*0369*..	250, 265	225/40R18	K1a K46 K56 M+S	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe S02
	250, 265	225/45R18	K1a K46 K56 M+S	
	250, 265	235/40R18	K1a K1b K2b K44 K46 K56 M+S	
	250, 265	245/40R18	K1c K2b K41 K44 K46 K56 M+S	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*..; e1*2007/46*0435*..	85-147	225/45R18	K2b T95	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 S03
	85-147	235/40R18	K2b T93 T95	
	85-147	235/45R18	K2b T94 T98	
	85-147	245/40R18	K1a K2c T97	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	215/40R18	K1c K2b R37 T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A60 A99 Flh K46 K56 KOV SeF Sth V18 S02
	63-155	225/35R18	K1c K2b K44 T83 T87	
	63-155	225/40R18	K1c K2b K41 K44 T88 T89 T91	
	63-155	255/35R18	K2c K44 R03 T90 T94	
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.., e9*2007/46*0011*..	75-155	225/40R18	K1a K1b T88 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Car Lim S02
	75-155	235/35R18	K1c K2b K3b K6g K8b T86 T90	
	75-155	235/40R18	K1c K2b K3b K6g K8b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	215/40R18	K1a K1b K41 R37 T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Flh K27 K2b K46 S02
	63-155	225/35R18	K1c K41 K43 K44 R37 T83 T87	
	63-195	225/40R18	K1c K41 K43 K44	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	215/40R18	A58 K2b K41 K56 R37 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car K1c K45 K46 Lim Npf V00 V18 S02
	55-147	225/40R18	K27 K2b K41 K56 T88 T89 T91	
	55-147	245/35R18	A58 K2b K44 K56 R03 T88 T89	
Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/45R18	K1c K2b K44 K46 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A56 A99 Car KMV S02
	103-118	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	215/40R18	K1a K1b K2b K8g	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf V18 S02
	63-110	225/35R18	K1c K2b K8k T87	
	63-110	225/40R18	K1c K2b K8k	
	63-110	235/35R18	K1c K2b K8k	
	63-110	235/40R18	G01 K1c K2b K8k	
	63-110	245/35R18	K1c K2b K3f K6g K8t	
	63-110	255/35R18	K2c K6g K8t R03	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	132-162	255/35R18	A58 K2c K6h K6i K8s R03	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car F24 Lim Npf V00 V18 S02
	77-162	215/40R18	A57 K1a K1b K2b T85 T89	
	77-162	225/35R18	A57 K1c K2b K6g K8e T87	
	77-162	225/40R18	A57 K1c K2b K6g K8e	
	77-162	235/35R18	A57 K1c K2b K6g K8e	
	77-162	235/40R18	A57 G01 K1c K2b K6g K8e	
	77-162	245/35R18	A57 K1c K2b K3f K6h K6i K8m	
Skoda Superb 3T e11*2001/116*0326*..; e11*2007/46*0014*..	77-191	225/40R18	K27 K2b K41 K44 K46 K56 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car K1c Lim V18 S02
	77-191	245/35R18	K2c K44 K46 K56 R03 T92	
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	225/40R18	K1a K1b K45 T88 T89 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Lim V18 S02
	74-142	245/35R18	K2b K44 K46 R03	
	74-142	255/35R18	K2a K2b K44 K46 K56 R03	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	225/40R18	K1c K2b T89 T91 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 S02
	77-125	225/45R18	K1c K2b T91 T95	
	77-125	235/40R18	K1c K2a K2b T91 T93	
	77-125	245/40R18	K1c K2c	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-155	225/45R18	K1c K2b K3a K3c	0A1 A01 A02
	77-155	235/40R18	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	A04 A05 A08
	77-155	235/45R18	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	A09 A12 A19
	77-155	245/40R18	K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	A58 A99 Cbo
	77-155	245/45R18	K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	Flh V18 S02
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*... e1*98/14*0067*..	50-103	235/45R18	G01 K1c K2b K41 K44 T94 T98 156	0A1 A01 A02
	50-103	245/40R18	K1c K2c K41 K43 K44 R70 T97 156	A04 A05 A08
	50-103	255/40R18	K1c K2c K41 K43 K44 T95 T99 156	A09 A12 A19 A99 K34 K42 S04
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*... e1*98/14*0095*..	65-150	235/45R18	K1c K2b K41 K44 T98 T99 156	0A1 A01 A02
	65-150	245/40R18	K1c K2b K41 K43 K44 T97 156	A04 A05 A08
	65-150	245/45R18	G67 K1c K2b K41 K43 K44 T00 T96 156	A09 A12 A19 A99 K34 K42
	65-150	255/40R18	K1c K2c K41 K43 K44 T99 156	R70 S04
VW Bus, California 7DZA e1*98/14P0143*..	111-150	235/45R18	K1c K2b K41 K42 K44 T98 T99 156	0A1 A01 A02
	111-150	245/45R18	G67 K1c K2b K41 K42 K43 K44 T00 156	A04 A05 A08
	111-150	255/40R18	K1c K2c K41 K42 K43 K44 T99 156	A09 A12 A19 A99 K34 R70 S04
VW Bus, Transporter 70X02...; 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327	50-103	235/45R18	G01 K44 T92 T94 T98 T99 156	0A1 A01 A02
	50-103	245/40R18	K43 K44 T93 T97 156	A04 A05 A08
	50-103	255/40R18	K43 K44 T95 T99 156	A09 A12 A19 A99 K1c K2c K34 K41 K42 S04
VW Bus, Transporter 7DW, 7DWA e1*96/79, 98/14* 0066,0120*..	50-103	235/45R18	G01 K1c K2b K42 K44 T98 T99 156	0A1 A01 A02
	50-103	245/40R18	K1c K2c K42 K43 K44 T97 156	A04 A05 A08
	50-103	255/40R18	K1c K2c K42 K43 K44 T99 156	A09 A12 A19 A99 K34 K41 S04
VW Cross Touran 1T, 1t e1*2001/116*0211*...; e1*2007/46*0357*...; DE*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	235/40R18	K1c K2b	0A1 A01 A02
	75-130	245/40R18	K1c K2b K30	A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 K MV S02
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	225/40R18	K1a K1b K2b K44 K46	0A1 A01 A02
	85-184	245/35R18	K2c K44 K46 R03	A04 A05 A08
	85-191	225/40R18	K1a K1b K2b K44 K46 M+S	A09 A12 A19
	85-191	235/40R18	K1c K2a K2b K44 K46	A58 A99 Cbo
	85-191	255/35R18	K2c K44 K46 R03	K56 V18 S02
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	215/40R18	K1c K2b R37 T85 T89	0A1 A01 A02
	55-169	225/35R18	K1c K2b K44 R37 T83 T87	A04 A05 A08
	55-184	225/40R18	K1c K2b K41 K44	A09 A12 A19
	55-184	255/35R18	K2c K44 R03	A99 Flh K46 K56 V18 S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	215/40R18	K1c K27 K2c K41 T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Car K44 K46 K56 S02
	59-147	225/35R18	K1c K27 K2c K41 K43 T83 T87	
	59-147	225/40R18	K1c K27 K2c K41 K43	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	215/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Cbo Flh S02
	59-173	225/35R18	K1c K2c K3a K6h K8r T83 T87	
	59-173	225/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46*0492*..	59-118	215/40R18	K1c K2b K3a K6h K8i T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car S02
	59-118	225/35R18	K1c K2c K3a K6h K8r T83 T87	
	59-118	225/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125	215/40R18	K1c K2c K41 T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Flh K27 K44 K56 S02
	55-125	225/40R18	K1c K2c K41 K43 T88 T89	
	55-85	225/35R18	K1c K2c K41 K43 T87	
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-..	188, 199	215/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Flh S02
	188, 199	225/40R18	K1c K2c K3a K6h K8r	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	215/40R18	K1c K27 K2c K41 T85 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 K44 K46 K56 Sth S02
	66-147	225/35R18	K1c K27 K2c K41 K43 T83 T87	
	66-147	225/40R18	K1c K27 K2c K41 K43	
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.. e1*98/14*0043*..	66-142	225/40R18	K2b K45 K46 T88 T89 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car K1c Lim V18 S02
	66-142	235/40R18	G01 K2b K44 K45 K46 K56	
	66-142	245/35R18	K2b K44 K45 K46 K56 T88 T89	
	66-142	255/35R18	A58 K2c K44 K46 K56 R03 T90	
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.. e1*2001/116*0157*..	74-142	225/40R18	K1c K46 T88 T89 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car K45 Lim V18 S02
	74-142	245/35R18	K1c K2b K44 K46 L02 T88 T89	
	74-142	255/35R18	K2c K44 K46 R03 T90	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	225/40R18	K1c K2b K44 K46 K56 T88 T89	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Lim V18 S02
	75-147	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	
	75-147	245/35R18	K2b K44 K46 K56 R03	
	75-147	255/35R18	K2b K44 K46 K56 R03	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/40R18	K1c K2b K44 K46 K56	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Lim V18 S02
	184	255/35R18	K2b K44 K46 K56 R03	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-..., e1*2007/46*0502*..., e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - ab MJ 2011	77-155	225/40R18	K1c K2b K4i K6g K6i K8e T88 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car Lim V18 VoA S02
	77-155	235/40R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e	
	77-155	245/35R18	K2b K4i K6h K6i K8e R03 T88 T92	
	77-155	255/35R18	K2c K4i K6h K6i K8i R03 T90 T94	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-..., e1*2007/46*0502*..., e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - mit Radhaus- Ver- breiterungen - ab MJ 2011	77-155	225/40R18	K1c K4i K6g K6i K8e T88 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car KMV Lim V18 VoA S02
	77-155	235/40R18	K1c K2b K4i K6h K6i K8e	
	77-155	245/35R18	K2b K4i K6h K6i K8e R03 T88 T92	
	77-155	255/35R18	K2c K4i K6h K6i K8i R03 T90 T94	
VW Passat Alltrack 3C, 3c e1*2001/116*0307*...; e1*2007/46*0502*...; e1*2007/46*0547*.. - mit Radhaus- Ver- breiterungen	103-155	225/40R18	K6h K6w K8h M+S T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A56 A99 Car KMV S02
	103-155	225/45R18	K6h K6w K8h	
	103-155	235/40R18	K6h K6y K8h T91 T95	
	103-155	245/40R18	K1a K1b K2b K5d K5w K6h K6y K8m	
	103-155	255/40R18	K1c K2b K3s K5d K5w K6h K6y K8m	
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012	100-220	225/40R18	K2b K32 K42 K46 K56 T88 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 S02
	100-220	235/40R18	K1a K2c K32 K42 K44 K46 K56	
	100-220	245/35R18	K1c K2c K32 K41 K42 K44 K46 K56 T88 T92	
	100-220	245/40R18	G01 K1c K2c K32 K41 K42 K43 K44 K45 K46 K56	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	225/40R18	K1c K2b K44 K46 T88 T89 T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car K56 V18 S02
	75-147	235/40R18	K1c K2b K44 K46	
	75-147	245/35R18	K2b K44 K46 R03 T88 T89 T92	
	75-147	255/35R18	K2c K44 K46 R03 T90	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	225/40R18	K1c K2b K44 K46 M+S T91	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 Car K56 V18 S02
	184	235/40R18	K1c K2b K44 K46	
	184	255/35R18	K2c K44 K46 R03 T90	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*... e1*2001/116*0173*..	202	225/40R18	K1c K2b K44 K46 T91 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 B11 Car K45 K56 Lim R21 V18 S02
	202	255/35R18	K2c K44 K46 R03 T90 T94	
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*...; e1*2001/116*0189*...; DE*2007/46*0452*...; e1*2007/46*0452*..	165-331	235/50R18	A01 K1a T01 T97	0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 BnK Lim V18 S02
	165-331	245/45R18	T00 T96	
	165-331	255/45R18	A01 K1a T03 T99	
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*..	90-155	225/40R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Cpe V18 S02
	90-155	235/40R18	A01 K1a K2b	
	90-155	245/35R18	A01 K1c K2c	
	90-155	245/40R18	A01 K1c K2c K42	
	90-155	255/35R18	A01 K1c K2c K42 K56	
VW Scirocco R 13 e1*2001/116*0471*..	188, 195	225/40R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Cpe V18 S02
	188, 195	235/40R18	A01 K1a K2b	
	188, 195	245/35R18	A01 K1c K2c	
	188, 195	245/40R18	A01 K1c K2c K42	
	188, 195	255/35R18	A01 K1c K2c K42 K56	
VW Sharan 7N e1*2007/46*0401*...; e1*2007/46*0434*..	85-147	225/45R18	K2b T95	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A57 A99 S03
	85-147	235/40R18	K2b T93 T95	
	85-147	235/45R18	K2b T94 T98	
	85-147	245/40R18	K1a K2c T97	
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*... e1*2007/46*0487*... - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	235/50R18		0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 KMV S03
	81-155	245/45R18		
	81-155	255/45R18		
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*11-...; e1*2007/46*0487*02-.. - ab Facelift 2011	81-155	235/50R18	K1c K2b	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 S03
	81-155	245/45R18	K1c K2b	
	81-155	255/45R18	K1c K2b	
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	235/50R18	K1c K2b	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A99 S03
	81-155	245/45R18	K1c K2b	
	81-155	255/45R18	K1c K2b	
VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	225/40R18	K1c K2b T88 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 K56 Npf S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-..; e1*2007/46* 0357*02-..; DE*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-125 66-130	215/40R18 225/40R18	K1c K2b T89 K1c K2b K6g K6i T88 T92	0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A19 A58 A99 Npf S02

Auflagen und Hinweise

0A1 Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Abstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

Au7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B11 Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).

BnK Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G40 Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G67 Ist die Reifengröße 225/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K32 Bei Fahrzeugausführungen mit Zusatzradabdeckungen an Achse 2, ist durch Nacharbeit dieser Radabdeckungen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4g An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4v An Achse 2 sind die Halter zur Befestigung der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5w An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

- K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8k** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.
- K8s** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.
- K8t** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T01** Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T03** Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/35R18	255/30R18
Nr. 4	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 5	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 6	225/35R18	245/30R18, 255/30R18, 265/30R18
Nr. 7	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 8	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 9	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 10	235/40R18	245/40R18, 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 11	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 12	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 13	235/60R18	255/55R18
Nr. 14	245/35R18	255/35R18
Nr. 15	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 16	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 17	245/50R18	275/45R18
Nr. 18	255/40R18	275/35R18, 285/35R18, 295/35R18
Nr. 19	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 20	255/50R18	285/45R18
Nr. 21	255/55R18	285/50R18
Nr. 22	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

156 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1560 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 14. März 2014 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 18 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2014.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. März 2014



Bohlander

00207843.DOC